

Stadt Heidelberg

AntragNr.:

0 0 7 8 / 2 0 2 2 / A N

Antragsteller: Aus der Mitte des Bezirksbeirates

Antragsdatum: 07.06.2022

Federführung:

Dezernat V, Bürger- und Ordnungsamt

Beteiligung:

Betreff:

Attraktivität des Handschuhshheimer Wochenmarktes

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.

Letzte Aktualisierung: 28. Oktober 2022

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Handschuhshheim	27.10.2022	Ö		

Antrag Nr.:

0 0 7 8 / 2 0 2 2 / A N

00342548.doc

...

Sitzung des Bezirksbeirates Handschuhsheim vom 27.10.2022

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Antrag Nr.: 0078/2022/AN

Die Bezirksbeiräte von Bündnis '90/Die Grünen, SPD, CDU, Bunte Linke und GAL im Bezirksbeirat Handschuhsheim bittet die Verwaltung, folgende Punkte zu prüfen.

- 1.) Prognose zur Entwicklung des Marktes in Handschuhsheim was das bestehende Angebot und eventuelle weitere Angebote angeht
- 2.) Prognose zu den Auswirkungen einer Senkung der Marktstandgebühren
- 3.) Sicherstellung für Parkmöglichkeiten für die Standbetreiber
- 4) Einrichtung von Ombudsleuten für eventuell nötige Schlichtungen
- 5) Umfrage zu einer Marktzeitverlängerung bis 14 Uhr

Begründung:

Am 23. April befragten einige Bezirksbeirat*innen parteiübergreifend die Marktleute, wie zufrieden sie mit der Organisation des Marktes in Handschuhsheim sind.

Probleme eher technisch-organisatorischer Art war die Entrichtung Gebühr für die Nutzung der Toilettenanlage im Alten Rathaus. Hier gab es ein Kommunikationsproblem, das anscheinend inzwischen gelöst wurde. Jedoch gab es einige Hinweise, dass es auf dem Markt im Pfaffengrund noch Probleme mit dem Zugang zu Toiletten gibt, worauf wir hiermit bei dieser Gelegenheit hinweisen.

Die Marktleute finden oft nicht einen legalen Parkplatz für ihre Fahrzeuge, hier könnte man mit Reservierungen Abhilfe schaffen.

Uns wurde von Fällen von Diskrepanzen zwischen Marktleuten und Marktmeistern berichtet. Hier könnte man die Möglichkeit Einrichtung einer Ombudsperson/Ombudsgremium prüfen. Dies für den Fall, dass es Probleme zwischen Marktleiter*innen und Marktbetreiber*innen gibt. Man könnte dazu eine Person aus dem jeweiligen Bezirksbeirat bestellen (oder mehrere Personen). Diese Person sollte im Sinne einer Mediation agieren (neutral, nicht wertend). Beide Seiten können sich an die Ombudsleute wenden.

Die Bezirksbeiräte bitten um eine Information, wie Marktleiter ausgewählt werden, da in dieser Position nicht nur organisatorisches Geschick und Durchsetzungsvermögen, sondern ganz besonders auch diplomatische Fähigkeiten wichtig sind.

gezeichnet „Aus der Mitte des Bezirksbeirates“